

Cronenberg Von Bach bis Bluegrass

Cronenberg. „Magic Mandolin“ mit zahlreichen Werken von Bach bis Bluegrass gibt es am 23. Mai bei der nächsten „Musik auf dem Cronenberg“ zu hören. Caterina Lichtenberg und Mike Marshall werden ab 19.30 Uhr im Zentrum Emmaus an der Hauptstraße 39 zu Gast sein.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird jedoch gebeten. Mehr zur Musik-Reihe gibt es online unter www.musik-auf-dem-cronenberg.de.

Merkur-Transit Diesmal kam nicht die Polizei zum „Süd“ ...

Vor 13 Jahren wurde bei dem Himmelsereignis noch die Polizei gerufen, heute lernen sogar Studenten an der Schüler-Sternwarte des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums.

Küllenhahn. Der Blick von „Sonnennanbetern“ ging am Montag freudig zum Himmel. Auf dem Dach des Schulzentrums Süd herrschte jedoch kein Kommen und Gehen, weil man hier sicherlich auch vortrefflich ein Sonnenbad nehmen konnte; nein, die Himmelsgucker am Jung-Stilling-Weg hatten etwas ganz anderes im Visier: den Merkur-Transit.

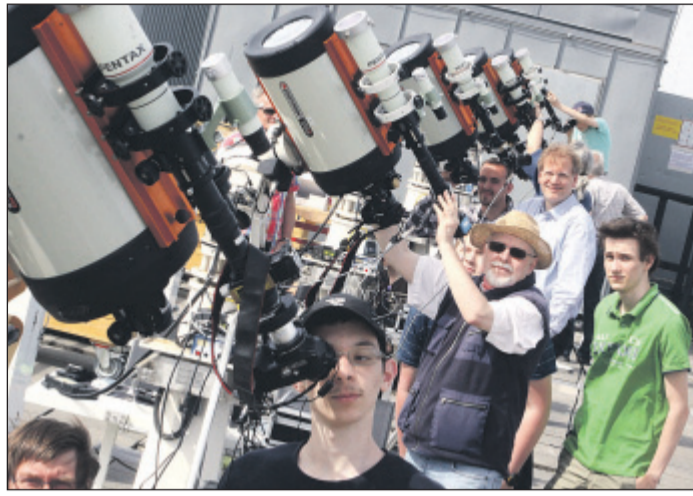
Nachdem den letzten großen Auftritt des kleinsten Planeten unseres Sonnensystems im Jahr 2003 Hunderte Schüler auf dem Schulhof verfolgten, waren heuer die Eltern an der Reihe: Im Rahmen des Elternsprechtagess konnten sie nicht nur mit den CFG-Lehrern reden, sondern dem Schulzentrum auch aufs Dach steigen und durch die

Teleskope der CFG-Schülersternwarte einen Blick auf das seltene Himmelsereignis werfen.

Vom Mittag bis in die Abendstunden gegen 20.45 Uhr wanderte der Merkur an der Sonne vorbei und war dabei als kleiner schwarzer Punkt sichtbar. Auch wenn der Transit des kleinen Planeten selbst durch ein Teleskop betrachtet von einem Laien durchaus mit einem größeren Staubkorn verwechselt werden konnte, war er für die Astronomen ein Spektakel: Schließlich konnte bereits 1677 im Rahmen eines Merkur-Transits durch den britischen Astronomen Edmond Halley die sogenannte „Astronomische Einheit“ berechnet werden, also die Distanz zwischen Sonne und Erde.

„La Pizza“ Rabatt ab 17 Uhr

Cronenberg. Nicht der frühe Vogel fängt aktuell in Sachen „Pizza“ den Wurm: Wer bis zum 31. Mai täglich ab 17.30 Uhr beim „La Pizza Taxi“ bestellt, bekommt nämlich 15 Prozent Rabatt auf seine Bestellung. Wer diesen attraktiven „Wurm“ fangen möchte, kann seine leckere Order bequem online unter www.lapizza-taxi.de aufgegeben werden oder aber telefonisch unter 94 68 71 71.



Michael Winkhaus (hi.) und Bernd Koch (vo.) hatten am Montag alle Teleskope auf dem Schulzentrum-Dach in Stellung gebracht.

Entsprechend begeistert zeigten sich die Astronomie-Schüler: Waleed war sogar extra aus Schwelm gekommen, um das Himmelsereignis von der CFG-Sternwarte aus zu verfolgen. Der 16-Jährige besucht zwar ein Schwelmer Gymnasium, ist aber Teilnehmer des offenen Projektkurses am CFG. Dieser ermöglicht es dem Gymnasiasten auch, bei Michael Winkhaus, dem Initiator und Leiter der Schülersternwarte, seine Abitur-Prüfung im Fach Physik abzulegen.

Für den Merkur-Transit hatte sich Waleed von seiner Schule extra freistellen lassen: „Es hat sich gelohnt“, befand der Schwelmer Schüler bereits nach drei Stunden hinterm Teleskop: Durch die CFG-Fernrohre sei das Himmels-Spektakel doch deutlich schärfer zu beobachten. Bei den Sternwarte-Leitern Bernd Koch und Michael Winkhaus weckte der Merkur-Transit zudem besondere Erinne-

rungen: Bei dem Himmelsereignis 2003 rief der Hausmeister die Polizei, nachdem er bemerkt hatte, dass sich Menschen auf dem Schulzentrum-Dach „herumtreiben“.

„Das war dann sozusagen die Initialzündung für die Einrichtung der Schülersternwarte“, lacht Michael Winkhaus über die irdischen „Verwicklungen“ des himmlischen Spektakels vor 13 Jahren. Seitdem hat sich einiges geändert: Heute wird nicht mehr die Polizei zum Küllenhahn gerufen, dafür stehen Studenten regelmäßig bei Bernd Koch und Michael Winkhaus auf der „Dach-Matte“: Die Bergische Universität lässt die Astronomie-Module ihrer Lehramtsstudenten im Fach Physik auch bei den Sternwarte-Leitern des Fuhlrott-Gymnasiums absolvieren – erstaunlich, wie sich die Welt in 13 Jahren gedreht hat...

Meinhard Koke

OLDTIMERTREFFEN



**Autos
Trecker
Motorräder**



**Pfingstsonntag, 15.5.'16
ab 10 Uhr**



Ab 16 Uhr Live-Musik mit den **Blue Fellows**.



auf dem Gelände der Bergischen Schützengilde,
Kohlfurthener Brücke 79, 42349 Wuppertal

Wuppertal-Kohlfurth.

Gäste sind herzlich eingeladen, auf einen Kaffee oder auch ein Bier vorbeizukommen.

Es erwarten Sie auch einige Spezialitäten vom Grill und viel Musik mit DJ Devine.

Und natürlich sind auch alle Oldtimerfans mit ihren alten Schätzchen gerne willkommen.

Führung I Die Wälder der Welt

Burgholz. Das Arboretum Burgholz stellt den größten Anbau fremdländischer Baumarten in ganz Deutschland dar. Am Samstagnachmittag, 21. Mai, kann man sich ab 15 Uhr wieder auf eine „Reise durch die Wälder der Welt“ begeben. Die Tour des Waldpädagogischen Zentrums (WPZ) startet am Wanderparkplatz an der Kaisereiche auf Küllenhahn. Das Ende des Spazierganges ist gegen 17 Uhr geplant. Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Person, Infos unter www.wpz-burgholz.de.

Führung II Die Firma Neuhaus



Eine weitere Werksbesichtigung bietet am 28. Mai der Cronenberger Heimat- und Bürgerverein (CHBV) seinen Mitgliedern an. Ab 10 Uhr geht es durch die Werkshallen der Firma EDN – Ernst D. Neuhaus GmbH & Co. KG in der Herichhauser Straße 24. Den Besuchern wird unter anderem gezeigt, wie die als Rohling auf Laserautomaten geschnittenen Kreissägeblätter vollautomatisch mit Hartmetallplättchen bestückt werden. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich per E-Mail an m.stader@chbv.de oder aber telefonisch unter 47 08 85.



Der Merkur ist auf dem CFG-Foto links als kleiner schwarzer Punkt vor der Sonne zu sehen.
Foto: Bernd Koch

Anzeige

UNSER VERSPRECHEN

Wenn Ihnen „nur billig“ zu billig ist, weil Sie wissen, dass Sie bei solchen Versprechen am Ende draufzahlen – dann sind Sie bei uns, dem Team der **Wupper-Küchen**,

richtig. Wir verkaufen Ihnen keine billige Küche – aber eine, die den Preis, den Sie zahlen, wert ist. Gemeinsam mit einem



unserer ausgebildeten Küchenfachberater können Sie bei uns Ihre Vorstellungen von Ihrer Küche verwirklichen oder sich beraten lassen, falls Sie den Raum aber noch keine Idee haben.

Wir können Ihnen kein Wunsch-Los für eine vage und willkürliche Tombola voller Prozente und undefinierbarer Sondernachlässe schenken. Oder Ihnen gar eine Küche gänzlich

schenken. Aber wir schenken Ihnen unsere Aufmerksamkeit, unsere ganze Fachkompetenz und unsere Zeit und wünschen uns,

dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken. Denn wir möchten, dass Sie lange Freude an Ihrer Küche haben und auch Ihren Freunden von unserer Arbeit erzählen. Denn Ihr Vertrauen ehrt uns!

Wupper-Küchen

im Wicküler Park,

Mauerstraße 14,

42285 Wuppertal

hat montags bis freitags

von 10.00 bis 19.00 Uhr

und samstags von 10.00

bis 18.00 Uhr geöffnet.

Tel.: (0202) 31 78 96-0

www.wupper-kuechen.de

